



Juni 2010

Nr. 44

**Personalsituation nach den  
Osterferien  
Rumänienfahrt – Rückbesuch  
London-Tagestour 2010  
Betriebspraktikum der 9er-Klassen  
Delf-Test  
Nachruf**

**Theodor-Heuss-Realschule  
Meckenheim**

Tel.: 02225-917441

Fax: 02225-917443

Bürozeiten: Mo – Fr 7.30 – 13.00

[www.realschule-meckenheim.de](http://www.realschule-meckenheim.de)

### **Personalsituation**

Die Personalsituation war in kaum einem Schuljahr so großen Veränderungen unterworfen wie in diesem laufenden Schuljahr. Schüler wie Lehrer mussten eine Woche nach den Osterferien den 6. Stundenplan dieses Schuljahres in Empfang nehmen.

Ergeben hatte sich die Stundenplanänderung durch das Ausscheiden von Herrn Gossen, der bis Ende 2011 in den vorzeitigen Ruhestand entlassen ist. Herr Januschkewitz musste sich einer OP unterziehen und fällt bis zu den Sommerferien aus, Frau Schwertel stieg wieder mit ihrer vollen Stundenzahl ein. Dass dennoch nur wenige Stunden-kürzungen vorgenommen werden mussten, liegt daran, dass die Förderunterrichte nicht mehr von zwei Lehrern betreut werden, sondern nur noch einfach besetzt sind, dass Kollegen regelmäßige Mehrarbeit leisten und uns als Ersatzkräfte immer noch Frau Braas-Neese und Frau Müllers zur Verfügung stehen. Der Musikunterricht fällt zu unserem großen Bedauern komplett aus. Wir freuen uns aber, dass Frau Hütter-Klemmer ab dem 1. Juni wieder in den Unterricht einsteigt.

### **Rumänienfahrt**

Wäre nicht die Island-Wolke dazwischen gekommen, dann hätte der Rückbesuch in Rumänien eine Woche eher und in etwas anderer Besetzung stattgefunden. So musste kurzfristig umgeplant werden, aber letztlich konnte dann die lang geplante Reise mit dem gleichen Programm genau eine Woche später durchgeführt werden.

Vom 27.4. bis 1.5. besuchten 21 Schüler, und zwei Erwachsene unter der Leitung von Frau Zeller und Herrn Fabritius auf Einladung der rumänischen Partnerschule in Patarlorgele das junge EU-Land Rumänien. Die Reise stellt sich im Rückblick als eine gelungene Mischung aus neuen Erfahrungen, Wiedersehensfreude, Kontaktpflege und auch Abenteuer dar.

Die ersten Eindrücke von Rumänien gewannen die Besucher in der quirligen Hauptstadt Bukarest beim Besuch u.a. des Parlamentspalastes, der das weltweit größte Verwaltungsgebäude nach dem Pentagon in Washington ist.

Von der Hauptstadt aus ging es nach Patarlorgele in der östlichen Walachei, wo die Gastgeberfamilien ihre deutschen Gäste erwarteten. Die nächsten Tage waren gefüllt mit einem reichen Programm: natürlich gab es einen offiziellen Empfang in der Partnerschule, Interviews mit der rumänischen Presse, für die der Besuch ein wichtiges Ereignis in der Region war, einen rumänischen Abend mit kulinarischen Spezialitäten und Volkstänzen.

Auf einer Fahrt durch die Karpaten lernten die deutschen Reisenden das Land Draculas näher kennen und gewannen Einblicke in die landschaftlichen, historischen, kulturellen und sozialen Gegebenheiten des Gastgeberlandes

Nach vier ereignisreichen Tagen hieß es Abschiednehmen. Manche Verabredung zwischen Gast und Gastgeber bezüglich künftiger Gegenbesuche wurde privat getroffen und viele kleine Andenken und Geschenke wechselten von Hand zu Hand, bevor das

Flugzeug die Meckenheimer wieder nach Köln/Bonn brachte.

Die Reisenden, Erwachsene wie Schüler, kamen bei dieser Fahrt für die Flugkosten auf und wurden von den rumänischen Gastgeberinnen beherbergt und verköstigt. Die restlichen Kosten, vor allem jene für den Reisebus, Eintrittsgelder u.ä. wurden von Sponsoren getragen, ohne deren Hilfe der Austausch nicht hätte verwirklicht werden können. Wir danken der Kleiderstube Kaleidoskop, der AWO, dem Förderverein unserer Schule und privaten Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

H. Fabritius

### **London Tagestour 2010**

Nach gründlicher Vorbereitung in englischen Sprachsituationen beim Einkaufen von Souvenirs, Nach-dem-Weg-Fragen und Essen und Trinken Bestellen sowie Referaten über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von London konnten insgesamt 38 Schüler aus der 7er-Klassen ihre Englischkenntnisse in London unter Beweis stellen. Begleitet wurden sie von Herrn Gietmann, Frau Mohr-Guntrum und Frau Wilms-Drießen. Zur Unterstützung fuhren noch zwei Väter mit.

Vor Aufregung wurde nachts im Bus und auf der Fähre nicht geschlafen und dann war die Spannung so groß, dass auch London alle tagsüber durch die Attraktionen wach hielt. So begann unsere London Erkundung mit einer deutschen Stadtführung, einem Fußmarsch am Buckingham Palast vorbei durch den St. James Park hin zur Bushaltestelle der Original Sightseeingtour Busse. London vom Oberdeck aus war fantastisch. Ebenso das

Wetter. Die Fotoapparate standen nicht still beim London Eye, Big Ben, Westminster Abbey, Mme Tussauds, Piccadilly Circus, Trafalgar Square, St.Paul's Kathedrale und Tower Bridge sowie dem mächtigen Tower of London.

Das Essen war ja gar nicht so schlecht und Bestellen auf Englisch hat so manchen Schüler davon überzeugt, dass Englisch echt Spaß machen kann, nötig ist und Vokabeln lernen sich doch lohnt!

In der 2. Nacht waren dann alle richtig müde und geschafft aber auch rundum zufrieden! Gelohnt hat sich diese Strapaze einer Tagestour nach London auf jeden Fall!

W. Wilms-Drießen

### **Betriebspraktikum der 9er-Klassen**

Wer schon länger Mitglied in unserer Schulgemeinschaft ist, der weiß, dass in den drei Wochen vor den Osterferien immer das Betriebspraktikum der 9er-Klassen stattfindet. Die Schüler suchen sich in den Wochen und Monaten vorher Praktikumsplätze in Betrieben, Praxen, Geschäften, sozialen Einrichtungen und sind dann drei Wochen vor Ort. Sie werden von den Klassenlehrern betreut und besucht und fertigen eine Berichtsmappe über ihre Erfahrungen an. So gewinnen die Schüler wie schon vorher in Klasse 8 durch das einwöchige Schnupperpraktikum Einblicke in die Berufswelt und in ihre eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse aber auch ihre Grenzen.

**Erfolg für die Theodor-Heuss-Realschule Meckenheim beim DELF!**

Was ist DELF? Es ist die Abkürzung von Diplôme d' Etudes en Langue Francaise und ist ein Sprachdiplom.

Schüler einer 8. Realschulklasse erhalten ein Sprachdiplom?????

Ja, wer das DELF absolviert, weist nach, dass er Alltagssituationen auf Französisch mündlich wie schriftlich meistern kann.

Nach der schriftlichen Prüfung im November waren die 14 Teilnehmer aus dem 8 fs-Kurs der THR zur mündlichen Prüfung eingeladen, die im Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Bonn stattfand. Alle 14 Schülerinnen und Schüler haben dort mit Erfolg die Prüfung bestanden und das Sprachdiplom erhalten. Jetzt können sie sicher sein, sich auf ihrer Kursfahrt nach Paris im Juni in Alltagssituationen, d.h beim Essen Bestellen, Nach-dem-Weg-Fragen.... verständigen zu können.

M. Mohr-Guntrum

### **NACHRUF**

Am 13.5. 2010 verschied unerwartet unser Fördervereinsmitglied  
**Barbara Stumpf**

Frau Stumpf war Gründungsmitglied des Fördervereins unserer Schule und blickte auf eine 30jährige Mitgliedschaft zurück, davon 10 Jahre als Vorsitzende des Vereins.

Zudem hat sie als langjährige Vorsitzende der Schulpflegschaft und Mitglied der Schulkonferenz nachdrücklich die Interessen der Eltern vertreten.

Ihr Engagement für unsere Schule sichert ihr ein bleibendes Andenken. Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Redaktion M. Steffens